

 First Trust

Target Outcome ETFs[®]

Leitfaden für Anleger

Wertsteigerungspotenzial mit Teilkapitalschutz kombinieren.

Nur für professionelle Anleger, nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dies ist eine Marketingmitteilung. Bitte lesen Sie den Fondsprospekt und die wesentlichen Informationen für Anleger (KIID/KID) für den jeweiligen Fonds, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Mehr Informationen zu den Risiken einer Anlage in die Fonds finden Sie auf Seite 7.

Was sind Target Outcome ETFs?

Die First Trust Cboe Vest Target Outcome UCITS ETFs® sind darauf ausgerichtet, innerhalb eines festgelegten Ergebniszeitraums, Aktienmarkt affinen Anlegern über einen Teilkapitalschutz Mechanismus, einen Verlustschutz in Abwärtsmärkten zu bieten. In Aufwärtsmärkten können die Fonds bis zu einer festgelegten Maximalrendite – zum Startwert am ersten Tag – von steigenden Kursen profitieren. Der Höchstbetrag und der Teilkapitalschutz Korridor werden nach Ablauf eines Ergebniszeitraums neu festgelegt. Die Fonds haben keine feste Laufzeit, sodass Anleger mit ihnen eine langfristige Anlagestrategie verfolgen können.

Teilkapitalschutz Mechanismus gegen Abwärtsrisiken

Festgelegter Teilkapitalschutz Korridor
Ausgestaltungen



Partizipation an steigenden Kursen

Partizipation an steigenden Kursen bis zu
einem Höchstbetrag – dem CAP

Wie funktionieren Target Outcome ETFs?



Partizipation am Referenzwert

Der Vermögenswert, auf dem die Rendite des Fonds
basiert



Ergebniszeitraum

Zeitraum, in dem das definierte Ergebnis
realisiert wird



Aufwärtspartizipation

Höchstbetrag, den der Fonds bis zum Ende des
Ergebniszeitraums erreichen kann

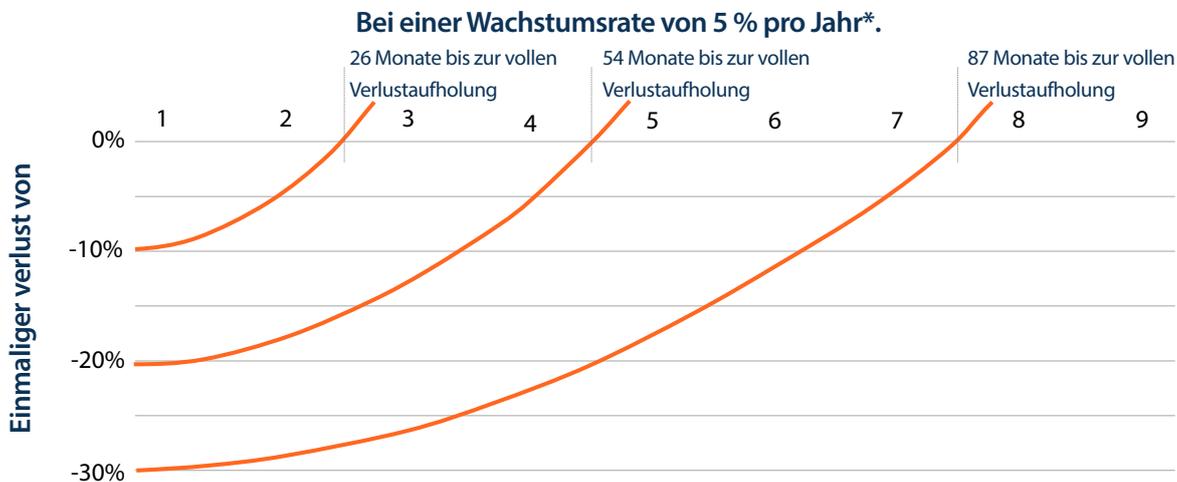


Teilkapitalschutz Korridor

Die initiale Verlusthöhe, gegen die der Fonds
innerhalb des Ergebniszeitraums Schutz zu bieten
versucht

Die Auswirkungen von Marktrückgängen verstehen

Verluste zu minimieren, kann für den Anlageerfolg wichtiger sein als Gewinne zu maximieren. Das nach einem Verlust verbliebene Kapital muss härter arbeiten, um die Verluste wieder auszugleichen.



Berechnet nach der Formel: Zeit bis zur vollen Verlustaufholung = $-\ln(1 - \text{einmaliger Verlust}) / \ln(1 + \text{Erholungsrate})$

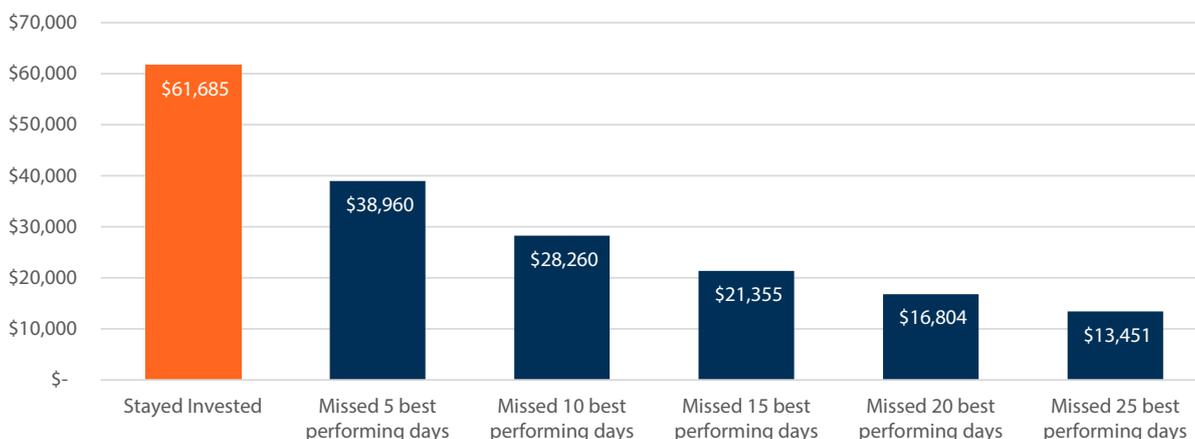
Der obige Chart verdeutlicht, dass mit zunehmenden Verlusten der erforderliche Ertrag, um zum Ausgangsniveau zurückzukehren, exponentiell ansteigt.

Warum die Zeit im Markt wichtiger ist, als den Markt richtig zu timen

Viele Anleger versuchen, den besten Zeitpunkt für einen Einstieg in den Markt zu finden. Der Schlüssel zu einer erfolgreichen Anlage liegt jedoch eher darin, langfristig investiert zu bleiben, wie die nachstehende Grafik zeigt. Vorhersagungen von Markt Höchst- und Tiefstständen ist ein schwieriges Unterfangen. Die Geschichte zeigt, dass auf Kursabschwünge stets Erholungsphasen folgen. Die Schlussfolgerung: die Zeit im Markt investiert zu sein, kann wichtiger sein, als auf den perfekten Anlage Zeitpunkt zu warten bzw. ihn vorherzusagen. Target Outcome ETFs können Anlegern mit Hilfe des Teilkapitalschutz Mechanismus mehr Sicherheit bieten und dadurch es Anlegern erleichtern, auch in Abwärtsphasen investiert zu bleiben.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Annual returns of \$10,000 starting investment



31/12/2002 - 31/12/2021. Die Renditen basieren auf dem S&P500 Total Return Index. Der S&P 500 Index ist ein nicht verwalteter Index von 500 Unternehmen, der zur Messung der Performance des US-Aktienmarkts mit großer Marktkapitalisierung dient. Anleger können nicht direkt in einen Index investieren.

Potentielle Vorteile der Target Outcome ETFs



Gezieltes Auszahlungsprofil

Target-Outcome-Strategien verringern die Unsicherheiten in Portfolios und geben Anlegern mehr Kontrolle über den Anlageerfolg. Target-Outcome-Strategien verwenden Optionen, zur gezielten Abstimmung der Bedürfnisse der Anleger innerhalb eines gewissen Anlagehorizonts. Möglich ist das durch die vertragliche Sicherheit, die Optionen bieten und die sie von anderen Finanzinstrumenten unterscheidet.



Weniger Volatilität

Mithilfe von FLEX-Optionen, die die Kursentwicklung des Referenzwerts abbilden, kann ein gleichmäßigeres Renditeprofil erzielt werden im Vergleich zu einem direkten Engagement. In Verbindung mit dem Teilkapitalschutz Mechanismus können Target Outcome ETFs ein effektives Instrument für das Portfoliomanagement sein.



Flexibel, liquide, transparent

Der Handel von Target-Outcome-Strategien ist hierbei genauso liquide, einfach und flexibel wie mit herkömmlichen ETFs. Angaben zu den Optionspositionen sowie den verbleibenden Teilkapitalschutz Leveln und Maximalrenditen werden täglich auf der Website von First Trust veröffentlicht. Darüber hinaus wird ein Szenario Rechner für Anleger zur Verfügung gestellt, das bei Anlageentscheidungen innerhalb des Ergebniszeitraums unterstützen soll.



Unbefristete Laufzeit

Am Ende des Ergebniszeitraums werden der Höchstbetrag – der CAP – und der Teilkapitalschutz Korridor neu festgelegt, die dann für den neuen Ergebniszeitraum relevant sind. Anleger haben hierdurch die Möglichkeit, den Fonds unbegrenzt halten und somit eine langfristige Anlagestrategie verfolgen zu können.



Kein Kreditrisiko

Um ihre Anlageziele zu erreichen, investieren Target Outcome ETFs vorrangig in FLEXible EXchange-Optionen („FLEX-Optionen“), die die Kursentwicklung des zugrunde liegenden Referenzwerts widerspiegeln. Mit Hilfe von FLEX-Optionen können Bedingungen wie z. B. der Ausübungspreis, die zugrunde liegenden Referenzwerte oder der Verfallstermin individuell festgelegt werden. Die Options Clearing Corporation (OCC) listet diese FLEX-Optionen an der CBOE (Börse) und garantiert auch deren Settlement. Hierdurch wird die OCC zum Käufer für jeden Verkäufer und vice versa, wodurch das Kontrahentenrisiko beinahe vollständig eliminiert wird.

*Weitere Informationen zu FLEX-Optionen finden Sie auf Seite 7

Target Outcome ETFs können für Anleger interessant sein, die ...

Für wichtige Lebensphasen sparen

Mit den Fonds können Anleger einem limitierten Verlustschutz bei ihren Ersparnissen den Vorrang vor Renditepotenzial geben, sofern sie die Target Outcome ETFs über den vollen Ergebniszeitraum halten.

Das volle Aktienmarktrisiko scheuen

Die Fonds sind darauf ausgerichtet, die Marktunsicherheiten für Anleger zu verringern, indem sie einen Teilkapitalschutz Mechanismus mit Potenzial für Kapitalwachstum kombinieren. Das macht sie für alle attraktiv, die in Aktienmärkte investieren wollen, ohne das volle Abwärts Risiko tragen zu müssen.

Die Markttrenditen eher optimistisch einschätzen

Mit der Wahl zwischen drei Teilkapitalschutz Korridor Alternativen, sind die Fonds für Anleger attraktiv, die eine positive, negative oder gleichbleibende Marktentwicklung erwarten und bereit sind, für einen Schutz vor Verlusten auf einen Teil des Aufwärtspotenzials zu verzichten.

Die eine Ergänzung zu ihrem Aktienengagement suchen

Die Fonds eignen sich als flexibles Instrument zur Risikosteuerung bei gleichzeitiger Partizipation am Aufwärtspotenzial des zugrundeliegenden Referenzwertes bis hin zu einem Höchstbetrag.

Welche Aufgaben können Target Outcome ETFs in Portfolios übernehmen?

Die First Trust Target Outcome Buffer ETFs bieten in Abwärtsmärkten einen festgelegten Absicherungsmechanismus, während sie in Aufwärtsmärkten bis zu einem festgelegten Höchstbetrag von steigenden Kursen profitieren.

In Portfolios können sie zwei wichtige Aufgaben übernehmen:

Risikominderung/Aktienabsicherung – Target Outcome ETFs können von steigenden Aktienkursen profitieren und zugleich das Verlustrisiko verringern. Anleger können so auch in Abwärtsmärkten investiert bleiben.

Alternatives Investment – Ähnlich wie bei alternativen Anlagen bieten Target Outcome ETFs mit ihren Risiko-Ertragsmerkmalen einen begrenzten Teilkapitalschutz Mechanismus und zugleich Aufwärtspotenzial bis zu einem festgelegten Höchstbetrag. Target Outcome ETFs lassen sich so als kostengünstiges Absicherungsinstrumente einsetzen.

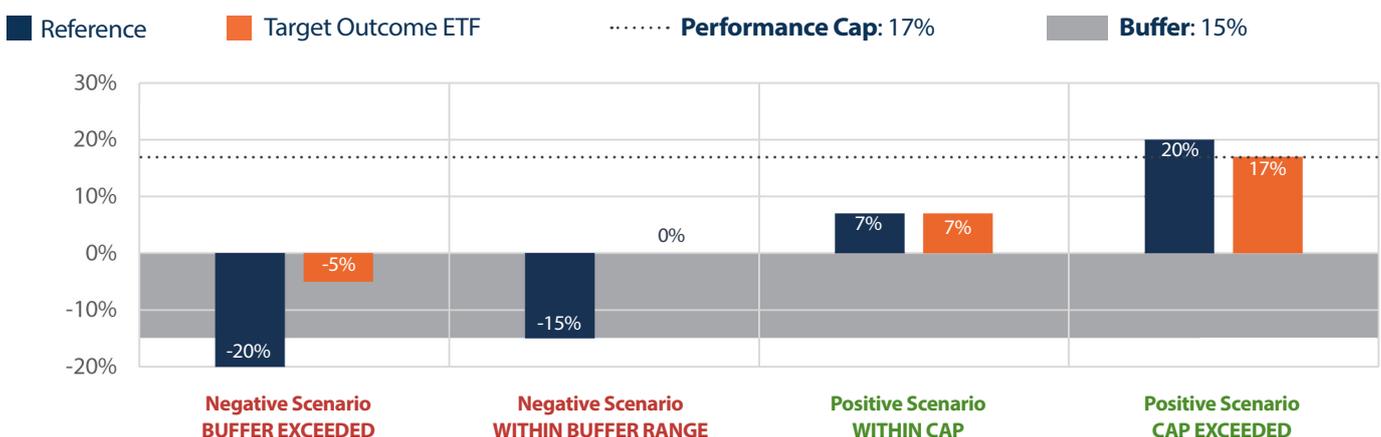
Potenzielle Ergebnisse am Ende eines Ergebniszeitraums

» Verluste des Referenzwerts innerhalb des Teilkapitalschutz Korridors

» Kursgewinne des Referenzwerts bleiben unter der Maximalrendite

» Verluste des Referenzwerts überschreiten den Teilkapitalschutz

» Kursgewinne des Referenzwerts übersteigen die Maximalrendite

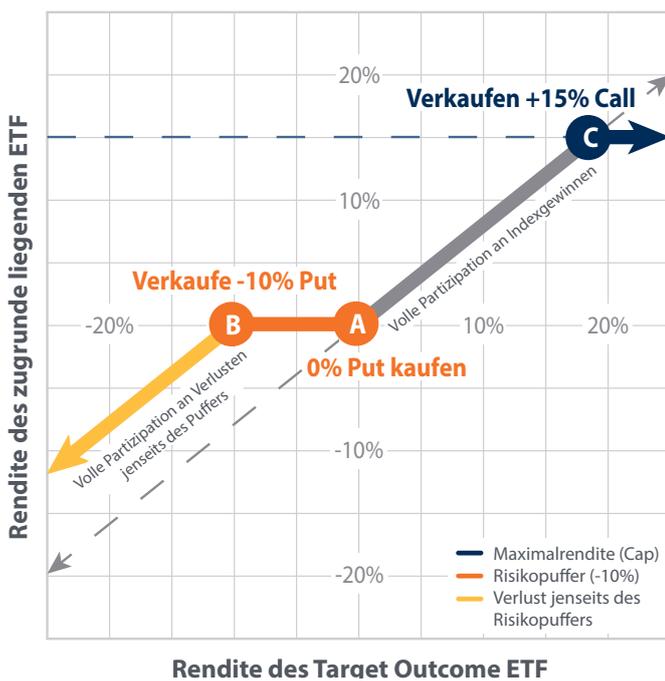


Portfoliokonstruktion

Target Outcome ETFs sind aktiv verwaltete ETFs, die über eine „Target Outcome Strategie“ und unter Verwendung von FLEX-Optionen, ein vorab definiertes Auszahlungsprofil in Abhängigkeit eines zugrunde liegenden Referenzwertes versuchen darzustellen.

FLEX-Optionen sind Optionskontrakte, deren Bedingungen wie z. B. die Ausübungsart, die zugrunde liegenden Referenzwerte und Verfallstermine individuell gestaltet werden können. Das folgende Beispiel veranschaulicht das erwartete Renditeprofil eines Target Outcome ETFs über ein Jahr vor Abzug von Gebühren und Kosten.

Exemplarisches Renditeprofil über 1 Jahr



Target Outcome ETFs bieten eine Partizipation an der Kursentwicklung eines Referenzwertes und weisen folgenden Merkmale auf:

Maximalrendite Die Rendite, die ein Target Outcome ETF mit Kauf zum Startzeitpunkt bis zum Ende des Ergebniszeitraums maximal erreichen kann. An Renditen des Referenzwertes, die über diesen Höchstwert hinausgehen, partizipieren Anleger nicht.

Teilkapitalschutz Mechanismus Der Teilkapitalschutz Mechanismus ist darauf ausgerichtet, Verluste innerhalb des festgelegten Teilkapitalschutz Korridors auszugleichen.

Verluste jenseits des Teilkapitalschutz Korridors Anleger partizipieren an den über dem Teilkapitalschutz Mechanismus hinausgehenden Verlusten des Referenzwertes 1:1.

Ergebniszeitraum Die Maximalrendite und der Teilkapitalschutz Mechanismus werden für einen bestimmten Zeitraum, in der Regel ein Jahr, festgelegt. Das anvisierte Ergebnis können Anleger nur erhalten, wenn sie die Fondsanteile vom ersten bis zum letzten Tag des Ergebniszeitraums halten.

Wie funktionieren Target Outcome ETFs?

Musterportfolio	Kauf/Verkauf	Typ	Zweck	Laufzeit
US-Index	Kauf	Call	Über den Kauf eines tief im Geld liegenden Calls (nahe 0 %) wird die Indexpartizipation aufgebaut.	12 Monate
Festlegung des Teilkapitalschutz Korridors	Kauf (A)	Put	Über den Kauf eines Puts wird der Teilkapitalschutz dargestellt.	12 Monate
	Verkauf (B)	Put	Begrenzung des Teilkapitalschutz Korridors. Darüber hinaus erfolgt über den Verkauf eine Prämieinnahme, die zur Teilfinanzierung des anderen Puts dient.	12 Monate
Festlegung des Höchstbetrags	Verkauf (C)	Call	Mit dem Verkaufserlös des aus dem Geld liegenden Calls wird der Risikopuffer und der im Geld liegenden Call finanziert.	12 Monate

Source: First Trust

Was sind FLEX-Optionen?

Target Outcome ETFs sind aktiv verwaltete ETFs, die eine gezielte Partizipation an einem zugrunde liegenden Referenzindex und ein festgelegtes Anlageergebnis anstreben. Hierüber soll ein Teil der Unsicherheiten eliminiert werden, die mit einer Vermögensanlage verbunden sind. Um das zu erreichen werden Flexible Exchange-Optionen („FLEX-Optionen“) eingesetzt.

Nachfolgend haben wir einige der Vorteile der Nutzung von Flex-Optionen hervorgehoben.

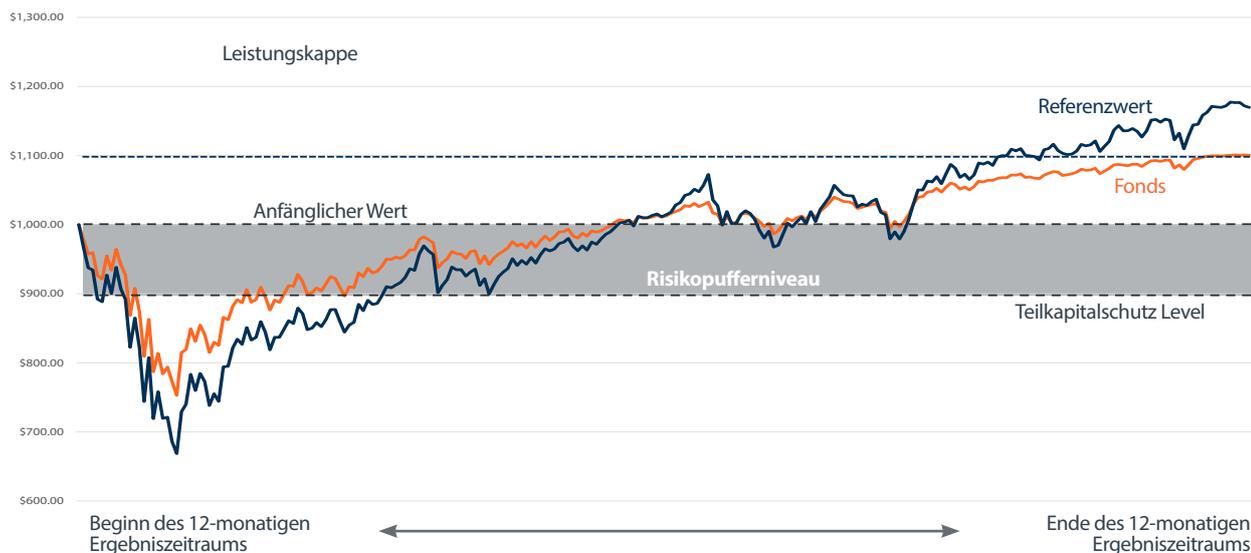
- ✓ FLEX-Optionen bieten die Möglichkeit, Optionen auf Referenzwerte wie Aktien, Indizes oder ETFs zu erstellen, die passgenau auf individuelle Anlagestrategien und -ziele abgestimmt werden können
- ✓ Ihre Wertentwicklung ist an die Kursentwicklung des Referenzwerts gekoppelt
- ✓ Ihr Risiko-/Ertragsprofil kann genau auf ein Portfolio zugeschnitten werden
- ✓ Sie ermöglichen eine Verlustbegrenzung und bieten zugleich Renditepotenzial bis zu einer festgelegten Maximalrendite
- ✓ Kein Kreditrisiko

Wichtiges zur Wertentwicklung

Aufgrund der Art der FLEX-Optionen, in die der ETF investiert, entspricht die Wertentwicklung eines Target Outcome ETFs nicht exakt der des zugrunde liegenden Referenzwertes während des Ergebniszeitraums.

Hohe Korrelation: Die Rendite des ETF entwickelt sich im Allgemeinen parallel zu der des zugrunde liegenden Referenzwerts. Wenn sich die FLEX-Optionen ihrem Verfallstermin nähern, wird der Performance-Abstand zwischen den Optionen und dem zugrunde liegenden Referenzwert in der Regel geringer, da sich die Optionen ihrem inneren Wert annähern. Die folgende Grafik macht diesen Zusammenhang deutlich.

Langfristig investieren: Das volle Wertpotenzial der zugrunde liegenden FLEX-Optionen, entfaltet sich über die Dauer des gesamten Ergebniszeitraums.



This example is hypothetical and for illustrative purposes only. It is not indicative of any actual investment. The chart is meant only to show the ETF and the reference asset may differ in performance over an outcome period under typical conditions. Actual fund performance will vary.

Beispiel für die Methodik der Cboe Vest U.S. Equity Moderate Buffer ETFs von First Trust:

Referenzmarkt	Ein zugrunde liegender Referenz Anlagewert wie z.B. der S&P 500 Index
Teilkapitalschutz Korridor	Typische Teilkapitalschutz Korridore sind: Verlustschutz der ersten 0 bis -10% oder der ersten 0 bis -15%
Ergebniszeitraum	Die Periode, ca. 1-Jahr, in der der Teilkapitalschutz Mechanismus greift.
Optionskorb	Der ETF investiert vornehmlich in FLEXible EXchange Optionen® ("FLEX Options") mit Bezug auf den zugrunde liegenden Referenz Anlagewert. Die FLEX Optionen werden von der Options Clearing Corporation (OCC) begeben und ihr Settlement garantiert.
Höchstwert (CAP)	Es gibt einen Höchstbetrag (CAP) für potentielle Aufwärtsgewinne des Referenzwertes. Der CAP finanziert den Teilkapitalschutz Mechanismus und die Höhe wird zu Beginn des Ereigniszeitraums festgelegt.
Unbefristete Struktur	Der Teilkapitalschutz Korridor in % wird am Ende jedes Ergebniszeitraums zurückgesetzt und der Höchstbetrag neu bestimmt. Der Höchstbetrag kann hierbei vom ursprünglichen Wert abweichen, das Teilkapitalschutz Level in % bleibt jedoch immer gleich.

- 1 **Festlegung des Referenzwertes**
S&P 500® Index ✓
- 2 **Festlegung des Teilkapitalschutz Korridorss**
0 bis -15% Verlust des Referenzwertes ✓
- 3 **Festlegung des Ergebniszeitraums**
1 Jahr ✓
- 4 **Aufbau des Optionskorbs entsprechend dem Indexengagement, dem Risikopufferniveau und der Laufzeit**
FLEX-OPTIONEN ✓
- 5 **Festlegung der Maximalrendite**
TBC %* ✓

Am Ende des Ergebniszeitraums rollt der Fonds in neue Optionskontrakte auf den gleichen Referenzwert, mit dem gleichen Teilkapitalschutz Korridor und der gleichen Laufzeit; zudem wird die Maximalrendite neu festgelegt.

Wert ist CBOE Vest?

Cboe Vest ist der Vermögensverwaltungspartner von Cboe Global Markets, dem Schöpfer börsennotierter Optionen, der größten Optionsbörse und zweitgrößten Börsenbetreiber in den USA. Seit 2019 ist Cboe Vest eine Tochtergesellschaft von First Trust.

Erfinder des Target Outcome Investing:

Cboe Vest leistete Pionierarbeit bei Target-Outcome-Fonds und meldete 2012 ein Patent für ergebnisorientierte Anlagestrategien an. Zusammen mit S&P entwickelte Cboe Vest Indizes, die über einen festgelegten Ergebniszeitraum einen Teilkapitalschutz Korridor als Schutz vor Verlusten des S&P 500 anstreben, bei gleichzeitiger Aufwärtspartizipation bis zu einer Maximalrendite.

Pionier der Target Outcome ETFs:

Cboe Vest legte 2016 das erste Target-Outcome-Anlageprodukt gemäß dem US-Gesetz über Investmentgesellschaften von 1940 auf. Im Anschluss daran brachte Cboe Vest drei weitere Target-Outcome-Produkte auf den Markt.

Fonds Details

Auflagedatum	31 August 2023			
Gesamtkostenquote (TER)	0.85%			
ISIN	IE000TGSG3Y5			
Basiswährung	USD			
Trading information	Exchange	Currency	Ticker	SEDOL
	London Stock Exchange	USD	GAUG LN	BQVWMK0
Ertragsverwendung	Thesaurierend			
Anlageverwalter	First Trust Advisors			
Unteranlageverwalter	Cboe Vest Financial LLC			
Anlagemethode	Aktives Management			
Handel mit Anteilen	Täglich			

Risiken

Währungsrisiko. Sie erhalten möglicherweise Zahlungen in einer anderen Währung, sodass die finale Rendite, die Sie erhalten, vom Wechselkurs zwischen diesen beiden Währungen abhängt.

Dieses Produkt bietet keinen Schutz vor zukünftigen Marktentwicklungen.

Der Fonds wird sein Anlageziel möglicherweise nicht erreichen, und der Wert der Fondsanteile kann sinken.

Weder First Trust Global Portfolios Management Limited („FTGPM“) noch ihre verbundenen Unternehmen garantieren die Wertentwicklung oder die künftigen Renditen des Fonds. Angaben zu weiteren für den Fonds wesentlichen Risiken entnehmen Sie bitte dem Prospekt und der entsprechenden Ergänzung, erhältlich unter www.ftgportfolios.com.

Important information

Diese Marketingmitteilung wird von First Trust Global Portfolios Management Limited („FTGPM“), Fitzwilliam Hall, Fitzwilliam Place, Dublin 2, D02 T292 herausgegeben. FTGPM wurde von der irischen Zentralbank („CBI“) zugelassen und untersteht deren Aufsicht (C185737). Der Fonds untersteht ebenfalls der Aufsicht der CBI.

Der Inhalt dieses Dokuments stellt keine Anlage-, Rechts-, Steuerberatung oder Beratung sonstiger Art dar und sollte nicht als einzige Grundlage für eine Anlage- oder andere Entscheidung verwendet werden. Ferner enthält dieses Dokument keine impliziten oder expliziten Empfehlungen einer Anlagestrategie, keine Schlussfolgerungen in Bezug auf eine Anlagestrategie für den Leser und auch keine Stellungnahme zum gegenwärtigen oder zukünftigen Wert oder Preis eines Fonds. Das Dokument ist weder eine Einladung, ein Angebot oder eine Aufforderung zur Anlage in diesen Fonds, noch stellen die darin enthaltenen Informationen, Empfehlungen oder Stellungnahmen ein Verkaufsangebot für den Fonds dar.

Der Fonds ist ein offener Teilfonds von First Trust Global Funds PLC (die „Gesellschaft“), einer OGAW-konformen Umbrella-Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital und getrennter Haftung zwischen den Teilfonds, die mit beschränkter Haftung nach irischem Recht gegründet wurde und unter der Nummer 514357 eingetragen ist.

Diese Marketingmitteilung ist inhaltlich nicht erschöpfend und muss deswegen in Verbindung mit dem Fondsprospekt, der entsprechenden Ergänzung und den wesentlichen Anlegerinformationen („KIID“) oder dem Basisinformationsblatt („BiB“) gelesen werden. Diese enthalten wesentliche Informationen, die dem vorliegenden Dokument nicht zu entnehmen sind, darunter die Anlagebedingungen und Informationen über Anlagerisiken und -beschränkungen, Gebühren und Kosten sowie Interessenkonflikte. Potenzielle Anleger sollten insbesondere die Risikohinweise im Abschnitt „Risikofaktoren“ des Prospekts (in englischer Sprache erhältlich), die entsprechende Ergänzung zum Prospekt und die KIIDs beachten (verfügbar für alle

Anteilsklassen aller Teilfonds der Gesellschaft in einer der Amtssprachen der EU-Mitgliedstaaten, in denen der entsprechende Teilfonds gemäß der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW-Richtlinie) zum Vertrieb angeboten werden darf). Es kann nicht zugesichert werden, dass das Anlageziel des Fonds erreicht oder der Fonds eine positive Rendite erwirtschaften wird. Bitte wenden Sie sich an die FTGPM oder besuchen Sie die Website www.ftglobalportfolios.com, um den Prospekt, die entsprechende Ergänzung und/oder die KIID/BiB zu erhalten. Anleger und potenzielle Anleger finden unter folgendem Link eine Zusammenfassung auf Englisch zu den Anlegerrechten mit Informationen zum Zugang zu kollektiven Rechtsdurchsetzungsverfahren im Falle eines Rechtsstreits: https://www.ftglobalportfolios.com/Content/SUMMARY_OF_INVESTOR_RIGHTS.

Der Fonds ist aktuell in mehreren EU-Mitgliedstaaten gemäß OGAW-Richtlinie zum Vertrieb gemeldet. Die Gesellschaft kann jedoch jederzeit beschließen, die Vereinbarungen zur Vermarktung jeglicher Anteilsklassen des Fonds gemäß dem in der OGAW-Richtlinie aufgeführten Verfahren zurückzuziehen.

ETFs die auf dem Sekundärmarkt gekauft werden, können in der Regel nicht direkt an die UCITS ETFs zurückverkauft werden. Anleger müssen Anteile auf einem Sekundärmarkt über einen Intermediär (z. B. einen Börsenmakler) kaufen und verkaufen – hierfür können Gebühren anfallen. Außerdem ist es möglich, dass Anleger beim Kauf von Anteilen mehr als den aktuellen Nettoinventarwert bezahlen und beim Verkauf von Anteilen weniger als den aktuellen Nettoinventarwert erhalten.

Die Politik der Gesellschaft in Bezug auf die Portfoliobestände ist auf Transparenz ausgelegt und ist zugleich im besten Interesse des Fonds und schützt die Vertraulichkeit der Portfoliobestände jedes Fonds. Der gesamte Portfoliobestand des Fonds wird in der Regel täglich mit einer Verzögerung von einem Tag auf www.ftglobalportfolios.com veröffentlicht. Informationen zu einzelnen Portfoliobeständen, die gegebenenfalls auf Anfrage mitgeteilt werden, sind vertraulich zu behandeln.

Für Anleger in Österreich

Der Fonds ist in Österreich zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. Die neueste Fassung der Basisinformationsblätter („BiB“) in deutscher Sprache, des veröffentlichten Prospekts in englischer Sprache und anderer gesetzlich vorgeschriebener Dokumente sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle, Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, 1010 Wien, erhältlich.

Für Anleger in Deutschland

Das Angebot der Teilfonds von First Trust Global Funds PLC wurde der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 310 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) angezeigt. Potenzielle Anleger können das Basisinformationsblatt in deutscher Sprache und den aktuellen Prospekt, die Satzung sowie die neuesten Jahres- und Halbjahresberichte in englischer Sprache kostenlos bei der FinCo Financial Communications GmbH, Großer Burstah 42, 20457 Hamburg beziehen.

Für Anleger in Schweiz

Die Anteile sind in der Schweiz ausschliesslich zum Vertrieb an qualifizierte Anlegerinnen und Anleger („qualifizierte Anlegerinnen und Anleger“) im Sinne des Schweizer Kollektivanlagengesetzes vom 23. Juni 2006 in seiner jeweils gültigen Fassung und der zugehörigen Verordnung bestimmt und werden nur solchen Anlegerinnen und Anlegern angeboten. Entsprechend ist der Fonds nicht genehmigungspflichtig und es wurde keine Vertriebsgenehmigung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) eingeholt. Dieses Dokument sowie alle sonstigen den Fonds betreffenden Vertriebsunterlagen dürfen in der Schweiz nur an qualifizierte Anleger abgegeben werden. Der Fonds hat die nachfolgend aufgeführte Gesellschaft zu seinem Vertreter in der Schweiz bestellt: Oligo Swiss Fund Services SA, Av. Villamont 17, 1005 Lausanne, Schweiz, Tel: +41 21 311 17 77, E-Mail: info@oligofunds.ch. Als Schweizer Zahlstelle des Fonds fungiert die Genfer Kantonalbank (BCGe). Die Fondsunterlagen können beim Schweizer Vertreter in Lausanne kostenlos bezogen werden. Die Angaben in diesem Dokument dienen ausschliesslich Informationszwecken. Die in der Vergangenheit erzielte Performance liefert keinen Hinweis auf die gegenwärtige oder zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme von Fondsanteilen anfallenden Kosten und Kommissionen werden in den Performancedaten nicht berücksichtigt.

More information

For more information about the services offered by First Trust in relation to Target Outcome series please contact one of our team today.

info@ftgportfolios.com

About First Trust

Our mission and approach are simple. We aim to offer investors a better way to invest by providing transparent and innovative solutions - through knowing what we own, investing for the long term, employing discipline and rebalancing our portfolios.